

# Feierliche Eröffnung der Opening Week 2019: „I’m turning into a climate activist“

02.10.2019 Das einzigartige Studienmodell der Leuphana beginnt mit der Startwoche: Gemeinsam setzen sich rund 1500 Erstsemesterstudierende intensiv mit gesellschaftlich relevanten Fragen auseinander. In diesem Jahr beschäftigen sich die Studierenden mit dem Thema „Sharing in a globalized World“. Daniela Jacob, Direktorin des Climate Service Center Germany, berichtete von ihrer Arbeit für den Weltklimarat.



Bereits mit 14 Jahren wusste Daniela Jacob, dass sie Meteorologin werden wollte. Mathematik war ihr zu abstrakt, Physik zu experimentell. Wetterkunde vereinte für sie die spannenden Seiten beider Disziplinen. Heute gehört die Wissenschaftlerin zu den wichtigsten Klimaforscher\*innen weltweit. Sie ist Direktorin des Climate Service Center Germany (GERICS) am Helmholtz-Zentrum Geesthacht, Gastprofessorin an der Fakultät für Nachhaltigkeit der Leuphana sowie Vorsitzende des Deutschen Komitees für Nachhaltigkeit. Zudem war Prof. Dr. Daniela Jacob eine der koordinierenden Leitautor\*innen des Sonderberichts des Weltklimarates IPCC über die Auswirkungen der globalen Erwärmung um 1,5 °C und eine der führenden Autorinnen des fünften IPCC-Sachstandsberichts. Nach 20 Jahren Tätigkeit möchte sie nun nicht mehr beim IPCC mitarbeiten: „I’m turning now into more of a climate activist“, sagte sie zu den Erstsemesterstudierenden bei der Eröffnung der Startwoche des Leuphana College. Die Wissenschaftlerin entkräftete mit ihrer leidenschaftlichen Rede vor allem die Argumente der Skeptiker\*innen: „Climate change is already affecting people, ecosystems and life all around the world. We already warmed the planet by one degree.“ Der Bericht des Weltklimarats mit allen Kommentaren sei für die

Öffentlichkeit einsehbar und transparent.

Die Aussagen der Wissenschaftlerin sind klar: „If we continue like we do at the moment we are currently warming the globe by 0.2 degree per decade. We have a time window of about ten years to act.“ Und weiter: „Every year counts.“ Deswegen sei es für sie Zeit, nicht allein neutral im Rahmen ihrer Tätigkeit für den Weltklimarat über den Stand der wissenschaftlichen Forschung zu berichten, sondern zu handeln wie andere auch: „Fridays for future is asking for action now.“

Daniela Jacobs gehört zu den vielen Expert\*innen aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft, die die Leuphana den Erstsemesterstudierenden als Gesprächspartner\*innen zur Verfügung stellt. Bis zum Ende der kommenden Woche recherchieren und diskutieren die Studierenden zu den von ihnen selbst gewählten Themen, die unter Hashtags zusammengefasst sind: #shared\_planet, #shared\_data und #shared\_narratives. Zu den weiteren Gästen der Startwoche gehören unter anderem Friederike Otto, Direktorin des Environmental Change Institute an der University of Oxford, der Philosoph Thomas Pogge aus Yale sowie Markus Bechedahl, Chefredakteur von netzpolitik.org.

„You start being challenged from the first day. We trust you“, sagte Moderator und hauptamtlicher Vizepräsident der Leuphana, Christian Brei. Deshalb gäbe es eine Startwoche und keine Orientierungswoche: „You dive deep into various perspectives“, sagte Brei zu den Erstsemesterstudierenden. Rund 50 Professor\*innen und Wissenschaftler\*innen, 110 Tutor\*innen sowie ein Team aus 30 Studierenden und 20 Mentor\*innen sind bei der Startwoche im Einsatz.

Das Rahmenprogramm während der Eröffnungsfeier gestalteten Mitglieder des Universitätschors der Leuphana.

## **Weitere Informationen**

- Opening Week

---

Autorin: Marietta Hülsmann

---

Datum: 02.10.2019

Kategorien: 1\_Meldungen\_Studium

Autor: Fee Kunze

E-Mail: [fee.kunze@stud.leuphana.de](mailto:fee.kunze@stud.leuphana.de)